

Fr. 12.11.2010 um 19.30 Uhr im ZHG 002 (Eintritt: 1 Euro)
Kinder in Regenbogenfamilien - nicht von schlechten Eltern!
Zentrale Ergebnisse der ersten repräsentativen Studie in Deutschland

Wissenschaftliche Studien aus dem angloamerikanischen Raum attestieren lesbischen Müttern und schwulen Vätern seit Langem eine adäquate Erziehungsfähigkeit und ihren Kindern eine gelungene emotionale, soziale und psychosexuelle Entwicklung. Doch wie sieht das in Deutschland aus?

In politischen Debatten der vergangenen Jahre wurde aus wertkonservativen Kreisen immer wieder die Übertragbarkeit dieser Ergebnisse in Frage gestellt. Speziell wurde vermutet, dass Kinder lesbischer Mütter und schwuler Väter wiederholt schwer diskriminiert würden und hierdurch in ihrer Entwicklung ernsthaft Schaden nähmen.

2006 gab das Bundesjustizministerium eine Studie beim Bayrischen Staatsinstitut für Familienforschung an der Universität in Bamberg und beim Staatsinstitut für Frühpädagogik in München in Auftrag, die Klarheit schaffen sollte.

Dieser Vortrag liefert die zentralen Ergebnisse dieser Studie und diskutiert vor dem Hintergrund angloamerikanische Studien folgende Fragen:

- Erziehen und leben lesbische Mütter und schwule Väter bei uns anders als ihre heterosexuellen Pedants?
- Wie entwickeln sich die Kinder lesbischer Mütter und schwuler Väter in Deutschland?
- Wie geht das Umfeld mit diesen Kindern und Eltern um?

Zielgruppe: Familienpolitisch Interessierte und alle, die über Vorurteile bzgl. nichtheteronormer Familienstrukturen Argumente sammeln und diskutieren möchten.



Die Referentin ist Diplom Psychologin und Psychologische Psychotherapeutin und leitet seit 2002 das Projekt "Regenbogenfamilien" im LSVD (Lesben und Schwulenverband in Deutschland). Die Beratungsidee und Inhalte des in diesem Rahmen etablierten Beratungsangebots für Regenbogenfamilien und Fachpersonal sind von vielen Beratungsstellen und Initiativen im gesamten Bundesgebiet übernommen worden. Dr. Elke Jansen war von 2006 bis 2009 Mitglied des Beirates der vom BMJ in Auftrag gegebenen Studie.

Präsentiert von:

LesBiSchwule*-KULTURTAGE 2010 & Gleichstellungsbeauftragte der Sozialwissenschaftlichen Fakultät